

In dieser Ausgabe:

- Wollen Sie eine Kirche kaufen?
- Insekten im Sommer
- Was macht eine Wander-Gesellin?
- Mehr erlaubt trotz Corona
- Sperrung auf Bahn-Strecke

Wer möchte eine Kirche kaufen?



In Bremerhaven kann man 3 Kirchen kaufen:

- die Matthäus-Kirche in Geestemünde,
- die Lukas-Kirche in Leherheide und
- die Martin-Luther-Kirche in Wulsdorf.

Die Preise stehen noch **nicht** fest.

Warum verkauft man die Kirchen?

Die Kirchen sind etwa 60 Jahre alt.

Damals brauchte man mehr Kirchen,

weil mehr Menschen in die Kirche gingen.

Heute glauben in Bremerhaven

weniger Menschen an Gott.

Darum braucht man weniger Kirchen.

Es zahlen auch weniger Menschen Geld an die Kirche.

Darum muss die Kirche Geld sparen.

Was darf man aus einer Kirche machen?

Der Käufer darf bestimmen, was mit der Kirche passiert.

Man darf die Kirche auch abreißen und etwas Neues bauen.

Oder man hat eine neue Idee für die Kirche.

Andere Kirchen wurden zum Beispiel schon zu:

- Kneipen,
- Hotels,
- Büchereien oder
- Läden zum Einkaufen.

Der Käufer kann auch Wohnungen aus der alten Kirche machen.

Tipps gegen Wespen, Hornissen, Mücken und Bremsen Was hilft im Sommer gegen Insekten?

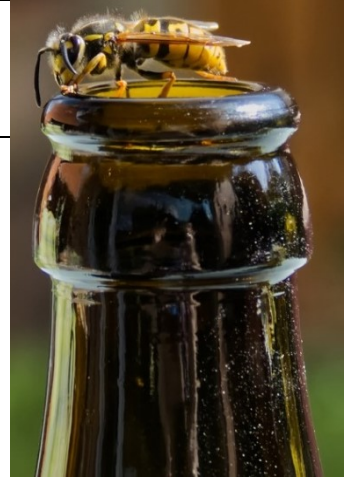
Wespen stören gerne draußen beim Frühstück.

Am besten stellt man einen Teller mit einem Klecks Marmelade in die Nähe.

Dann fliegen die Wespen zu dem Teller.

Getränke draußen immer abdecken.

Wespen sind wichtig für die Natur. Darum soll man sie **nicht** töten.



Hornissen sehen gefährlich aus, aber sie greifen selten an.

Manchmal bauen sie ihr Nest in einem Dach.

Das Nest darf man **nicht** zerstören und die Hornissen darf man **nicht** töten.

Bei der Naturschutzbehörde kann man einen Antrag stellen, um ein Nest zu entfernen.

Vor **Mücken** schützen Mücken-Spray und feste Kleidung am besten.

Die Stiche soll man kühlen und **nicht** kratzen.

Bremsen mögen Wärme und Schweiß.

Schützen kann man sich nur mit fester Kleidung.

Vorsicht!

Eine neue, giftige Raupe in Bremen

Eine giftige Raupe mit einem langen Namen ist jetzt auch in Bremen:

Der **Eichen-Prozessions-Spinner**.

In allen anderen Bundesländern leben die Raupen schon länger.

Die Raupen haben lange Haare, die giftig für die Haut von Menschen sind.

Die Haare können durch die Luft fliegen.

Die Haare können beim Menschen juckende Stellen,

Atem-Probleme, Husten und anderen Probleme auslösen.

Wenn man die Haare berührt, soll man die Haut gut waschen und **nicht** kratzen.

Auch die Kleidung bei 60 Grad in der Waschmaschine waschen.

Bei Problemen geht man am besten zum Arzt.



Was macht eine Wander-Gesellin?

In diesem Text geht es um **Helene** aus der Stadt Rotenburg.

Helene macht Reparaturen in Räumen oder sie macht hässliche Räume wieder schön.

Sie macht zum Beispiel Teppiche oder Tapeten neu.

Oder sie macht neue Bezüge auf Sofas und plant den Sonnen-Schutz.

Helenes Beruf ist: Raum-Ausstatterin.

Raum-Ausstatter ist ein Handwerks-Beruf.

Bei Handwerks-Berufen gibt es eine alte Tradition.

Hat ein Handwerker die Gesellen-Prüfung geschafft?

Dann darf er **auf die Walz gehen**.

Die Walz ist eine Zeit von 3 Jahren und einem Tag.

In dieser Zeit reisen die Handwerker herum, vielleicht um die ganze Welt.

Man darf nur ganz wenig Gepäck mitnehmen.

Und man muss sich das Geld für die Reise selbst verdienen.

Das klappt, weil man auf der Reise im Handwerks-Beruf arbeiten soll.

Man kann den Handwerkern auch Essen schenken oder einen Schlaf-Platz geben.

Die Handwerker auf der Walz nennt man: Wander-Gesellen.

Helene war eine **Wander-Gesellin**.

Wander-Gesellinnen sind noch selten.

In manchen Berufen dürfen die Frauen auch gar **nicht** auf Walz gehen.

Helene war während ihrer Walz in mehr als 170 Städten.

Wander-Gesellen und Wander-Gesellinnen tragen eine besondere Kleidung.

Die Kleidung nennt man: Kluft.

So sieht die Kluft aus:

Die Kluft gibt es in mehreren Farben.

Das kommt auf den Beruf an.

Schwarz heißt: Das Handwerk hat mit Holz zu tun.

Rot heißt: Das Handwerk hat mit Farbe zu tun.

Helenes Kluft war rot.

Der Wander-Stab heißt Stenz.



8 Knöpfe sind auf der Weste:

8 Stunden hat ein Arbeits-Tag.

6 Knöpfe sind auf der Jacke:

6 Tage hat eine Arbeits-Woche.

Wander-Gesellen haben **keinen** Koffer.

Ihr Gepäck passt in ein Bündel aus einem Leinen-Tuch.

Das nennt man: Charlie oder

Charlottenburger.

Mehr erlaubt trotz Corona

Im Moment haben nur sehr wenige Menschen Corona.

Darum ist nun mehr erlaubt, zum Beispiel:

- 10 Leute dürfen sich wieder treffen.
Die Leute dürfen aus 10 verschiedenen Wohnungen kommen.
- Es dürfen sich auch mehr als 10 Leute treffen.
Diese Leute dürfen dann aber nur aus 2 verschiedenen Wohnungen kommen.
- Beim Unterricht in der Schule muss man **keine** Maske mehr tragen.
- Wollen Sie ein Museum besuchen?
Dann brauchen Sie nun **keinen** Termin mehr.
- Sind in Ihrer Sport-Gruppe 20 Personen oder weniger?
Dann dürfen Sie wieder ganz normal zusammen Sport in der Halle machen.



Aber Achtung: Corona ist immer noch da. Passen Sie weiter auf.

Sperrung auf der Bahn-Strecke zwischen Bremen und Verden

Die Bahn-Strecke zwischen **Bremen Hauptbahnhof** und **Verden** ist gesperrt **von Freitag, 25. Juni bis Freitag, 2. Juli.**

An diesen 8 Tagen fährt der Regional-Zug RS 1 **anders als sonst.**

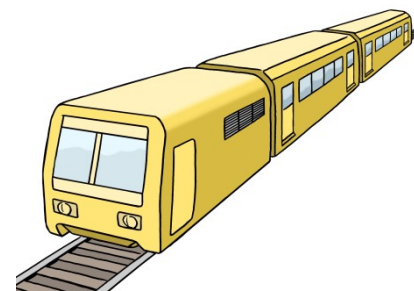
Einige Züge fahren gar **nicht.**

Für andere Züge fahren Busse.

Die Busse brauchen länger als die Züge.

Vielleicht fahren die Busse auch **nicht** alle Bahnhöfe an.

Mehr Infos sind hier: <https://bit.ly/3gUdjib>



Wer hat die Zeitung gemacht?

Texte in Leichter Sprache:

Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen e.V.
www.leichte-sprache.de | Kontakt: lesen@lebenshilfe-bremen.de

Quelle Nachrichten:

Mit freundlicher Genehmigung von Radio Bremen

Bildnachweise:

Matthäus-Kirche © Archiv Peter Raap, Raupen: © Kleuske, beide über Wikipedia, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>; Wespe: Pixabay; Kluft Wandergesellin: © Radio Bremen | alle anderen Zeichnungen: © **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013-2021**

